

# Pressemitteilung

Graz, Wien 14. September 2016

## Mehr Sicherheit für Green Care-Anbieter durch GRAWE Haftpflichtversicherung

Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG bietet zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieben ab sofort noch umfangreicheren Versicherungsschutz.

Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG entwickelt in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Steiermark eine eigene Haftpflichtversicherung für Green Care Angebote am Bauernhof.

„Der Versicherungsschutz für den Bereich Green Care gibt unseren steirischen Bäuerinnen und Bauern noch mehr Sicherheit bei der Umsetzung von sozialen Dienstleistungen auf ihren Höfen. Damit setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Professionalisierung der Betriebe und unterstützen die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vorhabens *Green Care – Wo Menschen aufblühen*“, informiert der steirische Landwirtschaftskammer-Präsident **Ök.-Rat Franz Titschenbacher**.

„Als Kooperationspartner der Landwirtschaftskammer Steiermark bietet die GRAWE ab sofort eine Haftpflichtversicherung für Green Care-Aktivitäten an. Mit diesem Versicherungsschutz wollen wir dem innovativen Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* das nötige Sicherheitspaket zur Seite stellen und unsere Kundinnen und Kunden in der Landwirtschaft mit einem Zusatzangebot unterstützen“, so Generaldirektor-Stellvertreter **Mag. Klaus Scheitegel**.

Mit der Klärung der Haftungsfrage ist für steirische Green Care-Betriebe nun ein weiterer wichtiger Schritt im Qualitätsmanagement geschaffen, ergänzt **Mag. Senta Bleikolm-Kargl**, Green Care Beraterin der Landwirtschaftskammer Steiermark und 1. Obmann Stellvertreterin des Vereins „Green Care Österreich“.

### Zwei Haftpflichtversicherungsvarianten für alle Green Care-Angebotsformen

Die GRAWE bietet ab sofort allen zertifizierten Bäuerinnen und Bauern den prämienfreien Einschluss von Green Care-Tätigkeiten in die bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Versicherungsverträge an und unterstützt somit den Aufbau dieser sozialen Innovation in der Steiermark.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Versicherungsvertrag ist, dass die Tätigkeiten im Rahmen der Landwirtschaft ausgeübt werden und kein eigener Gewerbeschein dafür gelöst wird. Damit sind die Angebotsformen der klassischen Nebentätigkeiten wie beispielsweise Schule oder Gartenpädagogik am Bauernhof, tiergestützte Intervention sowie gesundheitsförderliche Angebote am Hof inkludiert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



In den Versicherungsvertrag wird somit die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Personen (Bäuerin/Bauer, die im Betrieb mittätigen Familienmitglieder sowie Angestellte im Rahmen von Green Care) eingeschlossen. Die jeweilige Versicherungssumme steht pauschal für Personen- und Sachschäden sowie daraus abgeleitete Vermögensschäden zur Verfügung. Fügt eine versicherte Person demnach einem Dritten einen Schaden fahrlässig zu, für den sie nach gesetzlichen Vorschriften einzustehen hat, tritt die GRAWE im Rahmen des Haftpflichtvertrages an deren Stelle in die Zahlungsverpflichtungen ein. Außerdem werden auch die Kosten der Abwehr einer von einem Dritten ungerechtfertigt behaupteten Schadenersatzverpflichtung übernommen.

Für jene Betriebe, die Green Care-Angebote im Rahmen eines eigenen Gewerbes ausüben, bietet die GRAWE als zweite Variante den Versicherungsschutz für Gewerbebetriebe. Basis für die Prämienberechnung ist das jeweilige angemeldete Gewerbe und der erwartete Jahresumsatz.

Weitere Informationen für das individuell richtige Versicherungspaket gibt es unter [www.grawe.at](http://www.grawe.at) und bei jedem GRAWE Kundenberater in Österreich.

#### Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Traditionen spielen in der Landwirtschaft seit jeher eine große Rolle - von Generation zu Generation vererbtes Wissen ist entscheidend für den Erfolg. Ereignisse wie Brände, Wasserschäden, Stürme oder Schadenersatzforderungen sind in der Landwirtschaft besonders kritisch und gefährden all das, was die Landwirte und ihre Familien geschaffen haben. Die Grazer Wechselseitige Versicherung kennt die Ängste und Sorgen der Landwirtinnen und Landwirte seit ihrer Gründung im Jahr 1828. Aus dieser Erfahrung ist GRAWE AGRAR entwickelt worden, das ein umfassendes Sicherheitspaket für landwirtschaftliche Betriebe bietet.

#### *Green Care – Wo Menschen aufblühen*

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

#### **Kontakt bei Rückfragen zum Thema:**

Mag. Senta Bleikolm-Kargl – Green Care Steiermark, Tel. 0316/8050-1294, Fax 0316/8050-1504, [senta.bleikolm@lk-stmk.at](mailto:senta.bleikolm@lk-stmk.at)

Mag. (FH) Nicole Prop – Green Care Österreich, Tel. 01/5879528-28, Fax 01/5879528-21, [nicole.prop@greencare-oe.at](mailto:nicole.prop@greencare-oe.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

